



Sehnsuchtsziel Fichtelgebirge Die Mittelgebirgsregion gibt Inspiration für künftige Reisen

Fichtelberg/München, 29. April 2020. Ruhe. Regeneration. Freiraum. Freiheit. Statt höher, schneller und weiter, ist die Sehnsucht nach Weite und Entschleunigung groß. Genau eine solche Auszeit inmitten der Natur finden Besucher und Ausflügler im wald- und gesteinsreichen Fichtelgebirge. Hier warten Berge, Wälder, Wiesen, Flusslandschaften, Granitmeere, ein Felsenlabyrinth, ein Geopark, abwechslungsreiche Wander- und Radwege und die ganzjährige Möglichkeit zu sämtlichen Outdoor-Betätigungen. Die Region freut sich darauf, wieder Gäste bei sich zu begrüßen und hat in Vorbereitung darauf eine neue Landingpage geschaffen. Auf www.sehnsucht-fichtelgebirge.de finden Interessierte mit eindrucksvollen Bildern und Tipps für Aktivitäten in der unberührten Natur und Felsenlandschaft Inspiration für den nächsten Nah-Trip, sobald es wieder möglich ist.



v.l. Flusslandschaft Weißer Main © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Andreas Hub; Blockmeer Koesseine; Fichtelsee © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Manhardt

Wandertipps, Regeneration und Impressionen

Tagesaktuell gibt es auf www.sehnsucht-fichtelgebirge.de die wichtigsten Informationen zu den bereits wieder geöffneten beziehungsweise möglichen Freizeitaktivitäten. Fichtelgebirgs-Insider verraten ihre Lieblingsrouten in der Region und geben Tipps, welche Strecke sich gerade jetzt eignet. Die Wanderung zum Wolfsgarten bei Wülfersreuth zum Beispiel ist eine sehr entspannte und leichte Tour, die größtenteils auf lockerem Waldboden durch den Bischofsgrüner Forst führt. Grandiose Aussichten, absolute Ruhe und damit die Möglichkeit der körperlichen und seelischen Regeneration bieten Plätze, wie das aus Granit bestehende Bergmassiv Koesseine, in dessen Gipfelbereich sich ein weitläufiges und unter Naturschutz stehendes Blockmeer befindet.

Lasst Bilder sprechen: Das Fichtelgebirge auf Instagram

Zusätzlich zur neuen Website finden sich auf dem Instagram-Account [@fichtelgebirge.bayern](https://www.instagram.com/fichtelgebirge.bayern) sowie unter den Hashtags #naturparkfichtelgebirge oder #sehnsuchtfichtelgebirge viele weitere Impressionen, die Lust machen auf einen Tagesausflug oder einen Kurzurlaub in die nahegelegene Region.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.fichtelgebirge.bayern und www.sehnsucht-fichtelgebirge.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](https://www.facebook.com/fichtelgebirge), [Instagram](https://www.instagram.com/fichtelgebirge.bayern) und [Twitter](https://twitter.com/fichtelgebirge).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des Vereins [essbares fichtelgebirge®](https://www.fichtelgebirge.de). Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern